

Inhalt

1.	Nationaler Antisemitismus im literarischen Realismus – eine Annäherung	9
1.1	Forschungsbereich ‚literarischer Antisemitismus‘	12
1.2	Methodisches Vorgehen.....	15
1.3	Einleitende Annäherung an den Zusammenhang von Nationalismus und Antisemitismus	22
2.	Nationalismus	31
2.1	Überblick über die Forschungslage.....	31
2.2	Nationalistische Erhebungen bis zur Französischen Revolution.....	34
2.3	Nationalismus im modernen Gewand.....	45
2.4	Auf der Suche nach einer nationalen Identität	50
2.5	Wie entsteht das Volk als handelndes Subjekt der kollektiven Identität?	53
3.	Die Politisierung des Konstrukts Nation – frühe Propagandisten	57
3.1	Die Legitimation der nationalen Identität	57
3.2	Gemeinschaft durch Feindschaft: Deutschland und sein französischer Erzfeind	61
3.3	Die Exklusivität der Abgrenzung der ‚deutschen Nation‘	70
3.3.1	Herders Einfluss auf den Volksbegriff.....	70
3.3.2	Sprachliche und ethnisch-ontologische Abgrenzung	71
3.3.3	Das Christentum als nationale Rechtfertigung.....	79
3.4	Fazit und Überleitung	86
4.	Antisemitismus und Rassismus	89
4.1	Vom Antijudaismus zum Antisemitismus	90
4.2	Antisemitismus	92
4.3	Der Jude als Personifikation der Moderne	95
4.4	Die Täter-Opfer-Umkehr als Merkmal des nationalen Antisemitismus	101
4.5	Die national-antisemitische Lösungsperspektive.....	103
4.6	Zur Entstehung des Rassismus.....	106
4.7	Merkmale des Rassismus.....	107
4.8	Nationalismus und Rassismus.....	109
4.9	Die Verbindung von nationalem Antisemitismus und Rassismus.....	112
4.10	Fazit	115

5.	Die Juden im Zentrum der modernen Verschwörungstheorie	117
5.1	Was ist eine Verschwörungstheorie?	119
5.2	Die jüdische Gruppe als Verschwörer.....	122
6.	Nationales Pathos und antijüdischer Diskurs zwischen Aufklärung und Restauration	127
6.1	National-antisemitische Argumentation in der Debatte um Christian Konrad Wilhelm von Dohms Schrift „Über die bürgerliche Verbesserung der Juden“	132
6.2	Johann Gottlieb Fichte: „Beitrag zur Berichtigung der Urtheile des Publicums über die französische Revolution“	136
6.3	Fazit: Nationaler Antisemitismus vom Beginn der Emanzipationsdebatte bis um die Jahrhundertwende.....	140
6.4	Die deutsche Tischgesellschaft: Nationaler Antisemitismus unmittelbar vor dem Emanzipationsedikt	147
6.4.1	Nationalismus im „Stiftungslied“ der Tischgesellschaft.....	149
6.4.2	Nationaler Antisemitismus in der deutschen Tischgesellschaft.....	150
6.4.3	Achim von Arnim: „Ueber die Kennzeichen den Judenthums“.....	151
6.4.4	Abschiedsrede Ludolph von Beckedorffs	157
6.4.5	Christian Wilhelm Beuth: „Über die Juden als Patronatsherren“	159
6.4.6	Achim von Arnim: Rede zum Itzig-Skandal.....	161
6.4.7	Achim von Arnim: Der Erzählzyklus „Die Versöhnung in der Sommerfrische“	166
6.4.8	Achim von Arnim: Das „Gespräch über die Einbürgerung der Juden“	170
6.4.9	Achim von Arnim: „Die Majoratsherren“.....	172
6.4.10	Fazit: Nationaler Antisemitismus bei Achim von Arnim.....	173
6.4.11	Fazit: Nationaler Antisemitismus in der deutschen Tischgesellschaft.....	176
6.5	Jakob Friedrich Fries: „Über die Gefährdung des Wohlstandes und Charakters der Deutschen durch die Juden“	179
6.6	Fazit: Nationaler Antisemitismus von der Aufklärung bis ins erste Viertel des 19. Jahrhunderts	185
7.	Der Vormärz im Spannungsfeld von Integration und Ablehnung	193
7.1	Der ‚Fremde‘	195
7.2	Das Problem der Assimilation der jüdischen Gruppe	197

7.2.1	Assimilation aus nationaler Sicht: religiös.....	204
7.2.2	Assimilation aus nationaler Sicht: völkisch (ethnisch)	206
7.2.3	Assimilation aus nationaler Sicht: territorial.....	207
7.3	Fazit Assimilation	208
7.4	Die Emanzipation der Juden vom Vormärz bis zur Reichsgründung	209
8.	Literatur und nationaler Antisemitismus im Realismus – Werkanalysen	213
8.1	Einleitung.....	213
8.2	„Soll und Haben“: Deutsche Werte und jüdische Wertlosigkeit.....	221
8.2.1	Forschungsdivergenzen bezüglich des Antisemitismus	221
8.2.2	Rezeptionsgeschichte: Rassismus in „Soll und Haben“?	229
8.2.3	Bernhard Ehrenthal – ein Sonderfall der Assimilation?.....	230
8.2.4	Deutsches ‚Sein‘ und jüdischer ‚Schein‘	233
8.2.5	Die Bedrohung der deutschen Arbeit durch die Juden.....	240
8.2.6	Die Schuld an den Umständen: Jüdische und polnische Täter	244
8.2.7	Fazit	248
8.3	„Die Jüdin von Toledo“: Wenn Mord die Ordnung restauriert	250
8.3.1	Rezeptionsvarianten von „Die Jüdin von Toledo“	252
8.3.2	Der ‚ideale Monarch‘ und die Versuchung durch die Jüdin	255
8.3.3	Die Bedrohung durch die Grenzüberschreitung.....	263
8.3.4	Die Lösungsperspektive in „Die Jüdin von Toledo“	270
8.3.5	Fazit	275
8.4	„Das Volk und seine Treiber“: eine konservative Vergangenheitsutopie	278
8.4.1	Einordnung und Rezeption	278
8.4.2	Von Gott und der Welt ohne Juden.....	281
8.4.3	Fazit oder: Die jüdische Scheinschuld	302
8.5	Der Trödler und der Intellektuelle: Wesen und Wirken der Juden in Wilhelm Raabes „Der Hungerpastor“	306
8.5.1	Die Rezeptionsgeschichte von „Der Hungerpastor“	309
8.5.2	Die Theophilus-Legende als Vorlage: Moses Freudenstein alias Theophile Stein als Teufelsgestalt	315
8.5.3	Die Namengebung als Emanzipationshindernis.....	322
8.5.4	Das klischierte Aussehen von Samuel und Moses Freudenstein.....	326
8.5.5	Die ‚Ritualmordlegende‘ in „Der Hungerpastor“	328

8.5.6	Die kulturellreligiöse Dimension in „Der Hungerpastor“: Die Antithese als gestalterisches Mittel – Hans Unwirrsch und Moses Freudenstein	330
8.5.7	Vom Trödeljuden zum intellektuellen Kapitalisten: Die Genese zum emanzipierten Juden vor dem Hintergrund der Wesensgleichheit	341
8.5.8	Moses Freudenstein alias Dr. Theophile Stein als Intellektueller	349
8.5.9	Fazit	359
8.6	Herrmann Goedsche alias Sir John Retcliffe: Kennzeichen und Auswirkungen der jüdischen Weltverschwörung in „Biarritz“	360
8.6.1	Interpretatorischer Zugang: „Auf dem Judenkirchhof in Prag“	363
8.6.2	Herrmann Goedsche und Hermann Wagener als Vertreter sozialkonservativer Positionen.....	364
8.6.3	Die „Historisch-kritischen Romane aus der Gegenwart“ als Abenteuerromane.....	367
8.6.4	„Auf dem Judenkirchhof in Prag“ – Verschwörungstheorie und antisemitisches Weltbild	370
8.6.5	Aus Rache für die Unterdrückung: Hermann Goedsches Version der jüdischen Weltverschwörung	378
8.6.6	Nationale Kriterien auf dem Weg zur Weltherrschaft	386
8.6.7	Jüdischer Kapitalismus als Mittel zur Weltherrschaft.....	390
8.6.8	Politischer Einfluss auf dem Weg zur Weltherrschaft	399
8.6.9	Die Notwendigkeit der Presse in jüdischer Hand	401
8.6.10	Die Vision des jüdischen ‚Tätervolkes‘	402
8.6.11	Fazit	404
8.7	Ein Seitenblick auf „Die Judenbuche“: antijüdische Stereotype ohne nationalen Antisemitismus	410
9.	Fazit.....	419
10.	Literaturverzeichnis	437
	Danksagung.....	467